Pension

Fundraising im Gesundheitswesen –

Spenden sammeln für und mit Ehrenamtlichen

Veronika Steinrücke



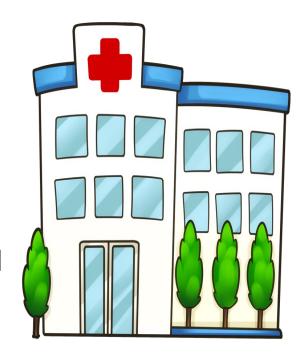


DSEE DIGITALKONFERENZ



Eine kleine Einführung

FUNDRAISING IM GESUNDHEITSWESEN









Begriffsbestimmung

Fundraising ist die geplante Bitte einer Organisation an Privatpersonen, Institutionen, Stiftungen oder Unternehmen, sie finanziell bei der Realisierung oder dem Erhalt eines Projektes oder eines Anliegens zu unterstützen.







"Fundraising ist die systematische und professionelle, auf Marketingprinzipien basierende Einwerbung von Ressourcen für gemeinnützige Zwecke, für die keinerlei materielle Gegenleistung erfolgt". (Dr. Marita Haibach)



Aufgaben und Ziele des Fundraisings

Privatpersonen, Unternehmen oder auch Stiftungen und Institutionen identifizieren und ansprechen, um diese als Geber:innen zu gewinnen.

Die Ziele:

- Die Basis zur Finanzierung bestehender und/oder neuer Vorhaben und Projekte zu schaffen oder sicherzustellen.
- Aufbau einer festen, möglichst großen Liste aus Spender:innen, die Ihrer Organisation einmalig oder dauerhaft, kleines wie großes Geld geben.



Zusammensetzung einer Hausliste (Spender:innen-Pyramide)

Grad der Beziehung

Top Donor / Erblasser:innen

Großspender:innen

Dauerspender:innen

Mehrfachspender:innen

Erstspender:innen

Interessierte Patient:innen, Besucher:innen ...



Wofür wird um Spenden gebeten?

FUNDRAISING-ANLIEGEN UND PROJEKTE IM GESUNDHEITSBEREICH



















16.03.23



Für Spendenanliegen im Gesundheitsbereich gilt:

Spenden werden in der Regel generiert für

- Projekte, die außerhalb der Regelversorgung liegen, die aber für die optimale Versorgung/Pflege der Patient:innen wichtig sind – und so oft den Unterschied machen.
- die (Teil-)Finanzierung von Bauvorhaben, die nicht ausfinanziert sind und ohne Spenden nicht im gewünschten Rahmen bzw. nur anders gebaut werden könnten.





Wofür brauchen Sie, braucht Ihre Organisation Spenden?



Fundraising ist viel mehr als "nur" die Bitte um finanzielle Unterstützung.





Fundraising ist...

- Freude am Geben zu vermitteln
- Denkhaltung
- Systematik und Nachhaltigkeit
- Kommunikation und Beziehungsarbeit



21



Fundraising: eine Medaille mit zwei Seiten

Auf der einen Seite stehen die Spendeneinnahmen für die Organisation. Damit können können diese Vorhaben realisieren oder Angebote aufrechterhalten, die es ohne Spenden nicht (mehr) geben würde.



Fundraising: eine Medaille mit zwei Seiten

- Auf der anderen Seite geht es bei der Bitte um Unterstützung auch bei den Spender:innen um viel mehr als ums einfache Geben von Geld.
- Mit der Werbung um Spenden machen Sie Spender:innen ein Angebot, zur
 - Teilhabe
 - Mitgestaltung
 - Unterstützung einer echten Veränderung
 - Verbesserung einer spezifischen Situationen
 - •

Fundraising macht gesund



Fundraising macht glücklich



Fundraising fördert Innovation



Fundraising stärkt das Ehrenamt – intern wie extern



Fundraising stärkt Bekanntheit und Attraktivität Ihrer Organisation



Fundraising stärkt die Identifikation der Mitarbeitenden (EA/HA)







Warum soll man ehrenamtliches Engagement mit einer Spende unterstützen?

30



Relevanz und Wirkung ehrenamtlichen Engagements

Ehrenamtliches Engagement

- füllt (Versorgungs-)Lücke aus Ehrenamtliche übernehmen Aufgaben, die der Staat, soziale Einrichtungen, Träger oder Institutionen nicht übernehmen wollen oder können.
- sichert Existenz von: Vereinen vor allem im Sozialwesen, Sport und Kultur –, Kirchengemeinden, Feuerwehren und wichtigen Diensten wie THW oder rotes Kreuz u.v.m. wie Betreuung kranker Menschen in Kliniken
- ist wichtiger Bestandteil und Motor unserer demokratischen Gemeinschaft (Zusammenhalt, Stärkung demokratischer Werte)
- ist **gesellschaftliche Verantwortung** der Bürger:innen (Vorbilder)
- Genau dies kann man mit einer Spende unterstützen.



Ehrenamtliches Engagement kostet (auch) Geld

Für:

- die Koordination der Ehrenamtlichen
- Fort-, Weiter- und Ausbildung
- Supervision
- Reise- und sonstige Sachkosten

• ..







WER GIBT?

DIE POTENZIELLEN SPENDER:INNEN



Die Anzahl der Spender:innen

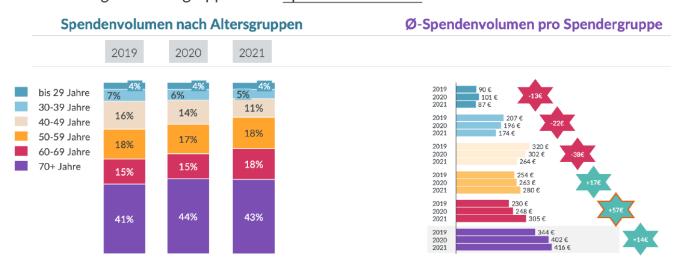
Entwicklung von Spenderzahlen und Spendenhäufigkeit Entwicklung Anzahl Spender (in Mio.) pro Jahr; 2005 - 2021





Je älter, desto spendenfreudiger

Bedeutung der Altersgruppen nach Spendeneinnahmen



Quelle: GfK CharityScope (2022)









WER GIBT FÜR KLINIKEN UND GESUNDHEITSEINRICHTUNGEN?











Sind Ehrenamtliche eigentlich gute Spender:innen?

Ganz ehrlich?

NEIN!



EHRENAMTLICHE KÖNNEN ANDERE AUFGABEN IM FUNDRAISING ÜBERNEHMEN...



Die Rolle und Aufgaben von Ehrenamtlichen im Fundraising





Ein paar Tipps

ANSPRACHE VON SPENDER:INNEN



Machen Sie Ihren Spender:innen ein klares Angebot!









Spender:innen müssen wissen wofür, wie und warum sie geben sollen!



Sagen Sie, was sie möchten und wie man Ihr Anliegen unterstützen kann!

einmalige Spenden

dauerhafte Spenden



große Spenden

mittlere und kleine Spenden



Und noch ein paar Tipps...

- Bereiten Sie sich gut vor und gehen Sie dahin, wo Ihre potenziellen Spender*innen sind!
- Haben Sie keine Scheu potenzielle Geber:innen anzusprechen, denn Ihr Anliegen ist wichtig und relevant.
- Kommen Sie mit möglichen Spender*innen ins Gespräch, hören Sie ihnen gut zu und lassen Sie sich auch durch kritische Fragen nicht verunsichern. Fragen signalisieren Interesse.
- Lassen Sie sich von einem Nein nicht aus dem Konzept bringen. Das Nein hört beim Fundraising dazu. Sie reagieren ja auch nicht bei jeder Spendenbitte mit einer Spende.

44





Haben Sie noch Fragen oder Anmerkungen?



Danke fürs Dabeisein und viel Spaß und Erfolg beim Spenden sammeln.



Alle reden übers Geld – Wir auch!

Herzlichen Dank!





DSEE DIGITALKONFERENZ